# BLUMAU-NEURISSHOF


## Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 2 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof August 2017


# Abenteuer Ferien

Der Schulschluss war sowohl in unserer Volksschule als auch in der Neuen Mittelschule ein besonderer Tag für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.

Danach startete das Abenteuer Ferien, für die die Gemeinde auch heuer wieder ein Feriencamp am Sportplatzgelände organisierte.

**Auch in diesem Sommer lädt die Gemeinde Blumau-Neurißhof zur Ferienspielwoche ein, für die sie sich das Memory Sport Camp als Partner mit an Bord holte. Mehr dazu auf Seite 21.**

## *Einen schönen Sommer*

wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof!

# Aus dem Gemeinderat

**Öffentl. Tagesordnung 13.6.2017:**

01. **Genehmigung des Protokolls** vom 4.4.2017
02. **Bericht Prüfungsausschuss**
03. **Kaufverträge** Oberbank / Eulenweg
04. **Kaufverträge,** Gemeindegrundstücke
05. **Vorkaufsrecht** Gemeinde Parz. 1270/36
06. **Entwidmung/Entlassung aus dem öff. Gut,** Parz. 1226/6
07. **Gartenpachtverträge**
08. **Englisch im Kindergarten 2017/18**
09. **Hort Blumau,** Ergebnisrechnung 2016
10. **Mietvertrag** Gemeinde – Blumauer Nahversorgungs GmbH
11. **EVN** – Lieferverträge Strom
12. **Straßenbau**

Pkt. 2 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da seit der letzten GR Sitzung keine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat.

Folgendem Dringlichkeitsantrag wurde die Dringlichkeit zuerkannt und in die Tagesordnung aufgenommen:
Dringlichkeitsantrag der PUL-Fraktion betreffend „Bestellung eines Sicherheitsgemeinderats". Abstimmungsantrag: Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 2).

**Tagesordnung**

01. Protokoll 4.4.2017: zur Kenntnis genommen.

02. **DA – Bestellung eines Sicherheitsgemeinderats:** Im Zuge der Initiative „Gemeinsam Sicher" des BM.I soll in jeder Gemeinde ein Sicherheitsgemeinderat nominiert werden. GR Kerstenberger hat sich für diese Funktion gemeldet und soll mit den diesbezüglichen Agenden betraut werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.
GR Kerstenberger nimmt die Wahl an.

03. **Kaufverträge** Oberbank / Eulenweg
Fünf Kaufverträge zwischen der Oberbank und privaten Käufern für Grundstücke am Eulenweg liegen vor. Da die Gemeinde das Vorkaufsrecht hat, muss den Verträgen zugestimmt werden. Alle fünf Abstimmungsanträge: einstimmig angenommen.

04. **Kaufverträge,** Gemeindegrundstücke
Der vorliegende Kaufvertrag für den Verkauf der Parzelle 65/14 am Flurweg soll genehmigt werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

05. **Vorkaufsrecht** Gemeinde Parz. 1270/36.
Die Grundstücksbesitzer beabsichtigen die Liegenschaft weiterzuverkaufen. Die Gemeinde hat das Vorkaufsrecht, davon soll aber kein Gebrauch gemacht werden. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. **Entwidmung/Entlassung aus dem öff. Gut,** Parz. 1226/6. Zur Durchführung der beschlossenen Abtretung des Grundstückes Parz. 1226/6 an die BIG ist eine Entwidmung des Vertragsobjektes aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Blumau-Neurißhof nötig. Ein Beschluss des Gemeinderates ist erforderlich.
Abstimmungsanträge: einstimmig angenommen.

07. **Gartenpachtverträge**

- Grabeland 54 – einstimmig angenommen
- Grabeland 55+56 – einstimmig angenommen
- Grabeland 271 – einstimmig angenommen
- Grabeland 271 – einstimmig angenommen
- Grabeland 275 – einstimmig angenommen
- Stellpl. 20, Teesdorferstr. – einstimmig angen.

08. **Englisch im Kindergarten 2017/18**
Das Land NÖ stellte die Fördermittel für den Englischunterricht ein. Die Gemeinde Blumau will das bestehende Unterrichtsangebot der Volkshilfe NÖ jedoch weiterführen und auch die Kosten dafür übernehmen.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. **Hort Blumau,** Ergebnisrechnung 2016
Der Abgang der Volkshilfe NÖ im Bereich der Hortbetreuungskosten von 17.771,51 € sind vertragsgemäß von der Gemeinde zu übernehmen.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

# Aus dem Gemeinderat

**Mietvertrag** Gemeinde – Blumauer Nahversorgungs GmbH: Infolge der erfolgreichen Eröffnung des ADEG Marktes gilt es nun, einen Mietvertrag für das Geschäftslokal in der Feuerwehrstraße 1 mit dem Betreiber (Blumauer NahversorgungsGmbH) abzuschließen. Vorgesehen ist, die Mietkosten (von 2.801,99 € inkl. Ust./Monat), die der Gemeinde entstehen 1:1 weiterzuverrechnen. Davon ausgenommen sind die Mieten von Mai bis November 2017, sie werden bis zum 15.12.2017 gestundet. Ob und in welcher Höhe eine Wirtschaftsförderung zur Unterstützung an den Verein zur Förderung der Nahversorgung zu fließen hat, wird der Gemeinderat in der Dezember Sitzung beraten.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

11. **EVN** – Lieferverträge Strom
Die aktuellen Stromlieferverträge mit der EVN laufen mit Jahresende aus. Ab 2018 bietet die EVN den Gemeinden ausschließlich Stromlieferverträge für Strom aus 100% erneuerbarer Energie an. Bei Abschluss eines 4-Jahres Vertrages werden 5% Rabatt gewährt. Dem von der EVN angebotenen Stromliefervertrag soll daher stattgegeben werden.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

12. **Straßenbau**
Die Zufahrt zur Flurwegsiedlung, von der Josef Holzinger Straße bis zum Kreuzungsplateau, soll asphaltiert werden. Die diesbezüglichen Kosten werden mit 75.000 € exkl. Ust. angenommen. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Das vollständige Gemeinderatsprotokoll lesen Sie auf: www.blumau-neurisshof.gv.at

# Appell an alle Hundehalter

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es zahlreiche Hundekotsackerlspender im gesamten Ortsgebiet. Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Gemeinde beitragen, ganz herzlich bedanken! Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Gemeinde Blumau-Neurißhof auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Ortsgebiet geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie, dass z.B. kleine Kinder von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten. Die Gemeinde sagt für Ihr Verständnis herzlich Dankeschön!

# Kindergarten Blumau: Wohlverdiente Auszeit

Dank und Anerkennung gab es von Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes für die langjährige Kindergartendirektorin Eva Fischer vom Kindergarten Blumau. „Ein Jahr lang werde ich nun meine Auszeit genießen, danach als Springerin zu meinem endgültigen Pensionsantritt 2020 mit reduziertem Stundenumfang ein wenig leiser treten“, lächelt Fischer.
Danke für das besondere Engagement, die Offenheit und die herzliche Fürsorge um die Jüngsten im Ort, sagte der Ortschef. „Wir werden dich zwar sehr vermissen, ich freue mich aber dich in unserem Team gehabt zu haben“, wünscht ihr Bgm. Gernot Pauer Erholung und Entspannung.

# Bericht des Bürgermeisters

## Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Viele Aktivitäten gab es in den letzten Wochen und Monaten, vieles konnte positiv erledigt werden. Mehrere Sitzungen und Besprechungen mussten zu diversen Vorhaben abgehalten werden und so gibt es auch über die Sommermonate immer sehr viel Arbeit. Vom Gemeindeball über Muttertagsfeier, vom Straßenbau bis zu neuen Bauprojekten, vom Kindergartenabschluss bis zum Schulschluss, von Gewerbeverhandlungen bis zur Gebarungseinschau, vom Feuerwehrfest bis zum Tennisfest und vieles, vieles mehr, alles war dabei. Wenn man auch nicht immer viel von der Gemeinde, außer natürlich die diversen Gerüchte etc. hört, so wird euch dieser Bericht schon einen kleinen Einblick in die Arbeit und Aktivitäten der letzten Zeit geben.

### Gemeindeball

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Karl Koller Saal anlässlich unseres Gemeindeballs. Super Gäste, super Musik und super Küche sorgten für eine unvergessliche Nacht. Ich möchte mich bei jenen Damen und Herren, die für die Organisation verantwortlich waren, recht herzlich für ihr Engagement und ihre freiwillige Mitarbeit bedanken. Allen voran unsere GGR Karin Freiberger mit ihrem Team, die in tagelanger Arbeit einen wunderschönen Ball organisierten. Ohne Hektik, ohne Ungereimtheiten lediglich mit Freude und Spaß waren sie am Werk. Erstmals konnte man bei der vielen Arbeit auch die Gemeinschaft, die Freude und das Gemeinsame spüren. Viele Gäste sind unserer Einladung gefolgt und waren einfach begeistert. Für die ausgezeichnete Stimmung war natürlich auch die Musik „Having Fun“ verantwortlich. HANNI war bei der Verköstigung und dem Barbetrieb federführend und wie könnte es anders sein, es war wie immer SPITZE. Bis weit nach Mitternacht haben sich die Gäste amüsiert. So soll es sein. Es war eine ganz große Veranstaltung und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Die Gemeinde lädt zum Gemeindeball im Kollersaal“.

**Bgm. Gernot Pauer (PUL)**

### Muttertagsfeier

Viele Mütter mit Begleitung sind der Einladung der Gemeinde zur Muttertagsfeier gefolgt. Im Kollersaal wurden zahlreiche Gäste von einigen Damen und Herren des Gemeinderates bestens versorgt. Heidi von Orth sorgte für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung. Gleich nach meiner Begrüßung hat man gemerkt, dass alle Anwesenden beste Stimmung mitgebracht haben. Bei einer deftigen Jause und Musik haben wir dann gemeinsam einige schöne Stunden miteinander verbracht. Großer Dank gilt natürlich wieder all jenen Personen die sich spontan dazu bereit erklärt haben mitzuhelfen. Folgende Damen und Herren des Gemeinderates haben sich für diese Feier zur Verfügung gestellt um den Gäs-

Über einen sehr erfolgreichen Gemeindeball freuten sich Bgm. Gernot Pauer und seine Gäste.

# Bericht des Bürgermeisters

ten einen schönen Nachmittag zu bieten: GGR Karin Freiberger, GGR Claudia Mozelt, GGR Werner Besenbäck, GR Gabriele Kerstberger, Vizebürgermeister René Klimes, GR René Masgan, GR Dorina Graf, Niki Mozelt u. GR Gerhard Kanta.

*Vatertagsbrunch am 11.06.*

Anfang Juni wurde zu einem Vatertagsbrunch in den Gemeindepark geladen. Zahlreiche Väter, natürlich auch in Begleitung, konnten wir zu dieser Feier recht herzlich begrüßen. Musikalisch begleitet von Fredi W. konnten wir alle einige schöne gemeinsame Stunden im Park verbringen. Helfer/innen unseres Gemeinderates haben wieder dafür gesorgt, dass sich alle wohlfühlen konnten.

Herzlicher Dank ergeht an GGR Karin Freiberger, GGR Claudia Mozelt, GR Dorina Graf, GR Manuela Mozelt, GGR Gerhard Kanta und GR Réne Masgan, die für Organisation und Bewirtung verantwortlich waren. Bei strahlendem Sonnenschein, bei guten Schmankerln und Getränken gab es eine super Stimmung. Obwohl schon letztes Jahr Stimmen laut geworden sind, beide Feste, Mutter- und Vatertag in einer gemeinsamen Veranstaltung zu feiern, hat sich jedoch unser System mit je einer eigenen Feier bestens bewährt. Auch im nächsten Jahr wird es wieder beide Veranstaltungen in unserer Gemeinde geben.

**MAG CHRISTIAN DURRANI**

DER NOTAR MIT BLICK FÜRS WESENTLICHE

2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 5/1 - Tel. 02254-72 292 - Fax 02254-72 292-12

office@vorsorgenotar.at - www.vorsorgenotar.at

**Liegenschafts-, Unternehmensverträge, Erbrecht, Familienrecht**

Kanzleizeiten: Mo, Di, Fr: 8-12, 13-16:30, Mi: 8-12, 13-17:30, Do: 8-12, 13-14:30 Uhr

ÖFFENTLICHER NOTAR & MEDIATOR - VORSORGENOTAR FÜR HOME UND BUSINESS

DER NOTAR

# Bericht des Bürgermeisters

### Brennessel

Der 14.06.2017 war ein Tag, an dem wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge im Kollersaal getroffen haben. 35 Jahre Brennessel, und jetzt die letzte Veranstaltung in dieser Zusammensetzung. Oft schon haben die Brennessel in unserem Veranstaltungssaal für Stimmung gesorgt und waren eigentlich ein fixer Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Leider wurden sie dann von damaligen Kulturverantwortlichen sang und klanglos unfair abserviert. Die Folge war natürlich Funkstille. Ich glaube, dass es jetzt natürlich fair war, für ihre Abschiedstournee auch einen Termin in unserer Gemeinde zu organisieren.

Anfang Juni war es soweit. Viele Gäste sind gekommen um der letzten Veranstaltung der Brennessel im Kollersaal die Ehre zu erweisen. Niemand wurde enttäuscht und die Lachmuskeln auf das Äußerste gefordert. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Brennesseln recht herzlich für ihre Treue zu unserer Gemeinde bedanken.

Bei zahlreichen Veranstaltungen der letzten Jahre habt ihr immer für ausgezeichnete Unterhaltung gesorgt. Es freut mich, dass es doch noch gelungen ist für und mit euch eine letzte Veranstaltung im Kollersaal zu organisieren.

### Jubilare 1. Halbjahr

Am 24. Juni war wieder Treffpunkt im Café-Restaurant HANNI. Auf Einladung der Gemeinde haben sich fast alle Jubilare des 1. Halbjahres 2017 zu einer gemeinsamen Feier/Jause eingefunden. Diese Art der Ehrung für Jubilare hat sich bestens bewährt. So wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Personen, die sich sonst nie treffen, gemeinsam einen Nachmittag verbringen. Viel wurde natürlich über alte Zeiten gesprochen und alle haben sich bestens amüsiert. Seitens der Gemeindevertretung wurden allen die besten Glückwünsche und kleine Geschenke überbracht. Noch allen JubilarInnen alles erdenklich Gute zu ihren Festtagen und viel Gesundheit für die Zukunft. Personen, denen eine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war, werden wir die Ehrungen und Geschenke nachreichen.

Beim Vatertagsbrunch im Park unterhielten sich junge und junggebliebene Väter bestens.

### Feuerwehrfest

Das Wochenende 23./24. & 25. Juni stand wieder ganz im Zeichen unserer Freiwilligen Feuerwehr. Bereits am Freitag war die traditionelle Blaulichtparty, bei der hauptsächlich die Jugend im Vordergrund stand. Am Samstag wurde mit dem Bieranstich durch den Bürgermeister das Feuerwehrfest 2017 offiziell eröffnet. Bei angenehmen warmen Temperaturen wurde noch zusätzlich durch die Musik den vielen Gästen eingeheizt. Bis weit nach Mitternacht haben sich viele, viele Feuerwehrfans bestens amüsiert. Auch am Sonntag war der Platz vor der Feuerwehrzentrale voll mit Besuchern.

Die Jugend war beim Feuerwehrfest ebenso vertreten wie unsere Familien und Senioren. Traditionell eröffnet wurde das Fest von Bgm. Gernot Pauer.

# Bericht des Bürgermeisters

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Damen und Herren, bei allen Mädeln und Burschen, die für unsere Wehr tätig sind, recht herzlich bedanken.
Sie alle stellen einen Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit unserer Bevölkerung und unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Um stets bestens gerüstet zu sein ist es auch notwendig, Feste zu veranstalten. Es ist bewundernswert mit welchem Engagement und mit welchem Idealismus diese Menschen werken. Sie reden nicht viel wie andere, sie stellen sich nicht in den Mittelpunkt wie so manch andere und sie sind einfach auch ohne Gegenleistung für ALLE da. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön, die Bevölkerung steht hinter euch - GUT WEHR!

## *Eröffnung ADEG*

Am 4. Mai 2017 war es so weit, unser Nahversorgermarkt wurde eröffnet. Nach jahrelanger Flaute und vielen, vielen Besprechungen, Verhandlungen etc. konnte nun der neue ADEG Markt seine Pforten öffnen. Ein Nahversorger für unsere Bevölkerung, die wirklich letzte Chance für unsere Bevölkerung und unsere Gemeinde. Bereits nach kurzer Zeit wurde unser neuer Markt von vielen Menschen positiv angenommen. Natürlich gab und gibt es noch immer Anfangsprobleme, die wir gemeinsam auf sachliche Art und Weise erledigen konnten und werden. Viele Anregungen der Kunden wurden aufgegriffen, behandelt und auch umgesetzt. Ich glaube, dass dieser ADEG Markt für alle etwas hat. Das Warensortiment ist riesengroß und die Preise sind denen von anderen umliegenden Märkten angepasst. Bezüglich der Öffnungszeiten haben wir bereits Verbesserungen herbeigeführt. Leider ist es aufgrund personeller und daher auch finanzieller Situation nicht möglich den Markt durchgehend und Samstag nachmittags geöffnet zu halten. Dies würde jedenfalls den finanziellen Rahmen sprengen und sodann wieder in einer Sackgasse enden. Nach langen Überlegungen ist es jedoch gelungen, am Freitag durchgehend offen zu halten. Ich hoffe, dass dies auch von den Kunden und vor allem von unserer Bevölkerung honoriert wird. Personalmäßig haben wir auch von der Aktion 20.000 Gebrauch gemacht, d.h. dass unser Personal unter die Reglung und Förderschiene für Menschen über 50 fällt. So können wir mit Stolz verkünden, dass unser ADEG Markt neben der Nahversorgung für Blumau-Neurißhof auch Menschen Chancen bietet, für die es am Arbeitsmarkt nicht mehr rosig aussieht.

ADEG – willkommen daheim.

# Bericht des Bürgermeisters

Die ersten Monate sind sehr positiv und zufriedenstellend verlaufen. Leider wurde für so manche Veranstaltungen nicht im Markt eingekauft. Dies sollten jedoch Einzelfälle bleiben, denn wer in unserer Gemeinde veranstaltet und sich Einnahmen erwartet, sollte auch in unserer Gemeinde einkaufen. Dies muss auch einmal gesagt werden, auch wenn es unangenehm ist. Ich hoffe, dass Sie auch in Zukunft großen Gebrauch vom Angebot unseres Marktes machen und somit zur Sicherung der Nahversorgung beitragen. Probleme oder Anregungen jeglicher Art können sie jederzeit an die Vorstandsmitglieder des Trägervereins, aber auch an uns herantragen. Bestens bewährt hat sich auch das Einkaufstaxi, das jeden Dienstag und Freitag unsere Kunden vom Ortsteil Blumau zum Einkauf und wieder zurück chauffiert. Sie sehen also, dass man sich bemüht, um das Bestmögliche für unsere Bevölkerung zu schaffen. In diesem Sinne freuen wir uns darauf, Sie auch in Zukunft als Kunden im ADEG Markt begrüßen zu dürfen. Gemeinsam kann es uns gelingen, die Nahversorgung zu sichern.

## Straßenbau

Nach den Wintermonaten wurden wieder zahlreiche Frostschäden entlang unserer Straßen festgestellt. Wir haben natürlich sofort reagiert und die meisten Schäden behoben. Besonders arg war der Bereich Hauptallee – Kasinostraße in Mitleidenschaft gezogen. Dieser Bereich konnte nicht mehr repariert, sondern musste komplett neu ersetzt werden. Der Plan, lediglich mit einer neuen Asphaltschicht die Straße zu erneuern, wurde bereits nach Beginn der Arbeiten zunichte gemacht. Da in diesem Bereich fast kein Unterbau vorhanden war, musste auch dieser neu gemacht werden. Dies hatte natürlich zur Folge, dass die geplanten Kosten um einiges erhöht wurden. Die Arbeiten wurden aber nach einer unbürokratischen Lösung des Problems zur vollsten Zufriedenheit fertiggestellt. Weitere Erneuerung gibt es in der Koloniestraße, wo die Straße durch diverse Kanalarbeiten zur Gänze zerstört wurde. Aufgrund einer Neuverlegung der Stromversorgungsleitung hat sich die Asphaltierung ein wenig verzögert.

Ein ehrgeiziges Straßenbauprogramm sorgt in Blumau-Neurißhof für noch mehr Lebensqualität.

Der Gemeinderat hat auch bereits die Stichstraße von der Holzinger Straße zum Flurweg einstimmig beschlossen Diese Arbeiten werden nach dem Sommer durchgeführt und so ein Teil dieses Gebietes staubfrei gemacht. Wir ersuchen aber die Anrainer bezüglich der restlichen Straßenstücke um Geduld. Da noch viel Bautätigkeit zu erwarten ist, wird sich die Fertigstellung des Flurwegs mit Sicherheit noch hinausziehen. Sollte Ihnen jemand anderes versprechen, so wäre dies nicht seriös. Wir hoffen aber, mit dem ersten Teil eine Verbesserung der Situation zu schaffen.

Weitere Arbeiten wird es in der Teesdorfer Straße geben, wo mit der Errichtung von geplanten Abstell- bzw. Garagenplätzen noch im Herbst begonnen wird.

## Ferienspiel

Heuer fand bereits zum 3. Mal unser Feriencamp für Kinder statt. Auf der Sportanlage des ASK Blumau wurden mehr als 35 Kinder in der Zeit vom 17.7. bis einschließlich 21.7. professionell betreut. Mittags gabs für die Kids Essen im Gasthaus HANNI. Mit Freude und Spaß waren sowohl die Kinder als auch die Betreuer/Innen am Werk. Leider verging diese Woche viel zu schnell und alle Beteiligten freuen sich schon auf eine Fortsetzung dieses Sportcamps im nächsten Jahr. Danke an alle, die zu Mittag bei HANNI mitgeholfen haben, um die Kinder zu verköstigen. Für ortsansässige Kinder mit Hauptwohnsitz hat die Gemeinde sämtliche Kosten (129 €/Kind und Woche) übernommen. Ich finde, dass es sehr wichtig ist, die zur Verfügung stehenden Gelder für Aktivitäten und auch Zuschüsse in der eigenen Gemeinde zu verwenden.

# Bericht des Bürgermeisters

### Friedhofskapelle

Die Arbeiten an unserer Friedhofskapelle sind voll im Gange. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt wurde die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten durchgeführt. Ich möchte mich hier vor allem bei dem Vorsitzenden des Bauausschusses GR Ing. Franz Windisch und unserem Vzbgm. René Klimes für die viele Vorarbeit bedanken. Bald wird diese Kapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Mustergültig renoviert wird die Friedhofskapelle.

### Gartenanlagen

Die Gartensaison ist voll im Gange und auch unser Gartenausschuss ist für Sie unterwegs. Bei der letzten Begehung wurden wieder einige sehr ungepflegte Gärten gesichtet, aber auch der Bereich vor und neben den Gärten ist manchmal nicht so wie er sein sollte. Wir haben betroffene Pächter per Brief informiert und ersucht, Missstände zu beseitigen. Diese Verständigungen müssen wir auch zum Schutz jener Gartenbenützer, die ihre Gärten in einwandfreiem Zustand halten, versenden. Wir weisen auch darauf hin, dass es laut Gartenpachtvertrag verboten ist, Gärten an Dritte zur Benützung weiterzugeben. Entsprechende Beschwerden sind eingegangen und müssen behandelt werden. Derartige Vorgehensweisen werden mit einer fristlosen Kündigung des Pachtvertrages geahndet. Natürlich haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, Probleme, Anliegen etc. bei den Mitgliedern des Gartenausschusses und auch bei uns am Gemeindeamt persönlich vorzubringen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen noch eine schöne, ruhige und erholsame Gartensaison. Wenn jeder auf seine Nachbarn ein wenig Rücksicht nimmt, dann wird vieles einfacher.

### Baumpflege

Da es immer mehr Probleme mit herabfallenden Ästen etc. gibt, hat es bereits neuerlich Kontrollen unserer Bäume gegeben.
Es hat sich herausgestellt, dass die Erstellung eines Baumkatasters und die ständige Kontrolle sowie Baumpflege durch eine befugte Firma wesentlich zur Sicherheit beigetragen haben. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass es nicht gestattet ist, Autos in Grünstreifen und Wiesen unter Bäumen abzustellen. Sollten Sie vor Ihren Wohnhäusern keine Abstellmöglichkeiten (Hauseigentümer zuständig) haben, dann müssen Sie öffentliche Parkplätze, auch wenn sie weiter weg von Ihren Wohnhäusern liegen, benützen. Wir ersuchen Sie, diesbezüglich Kontakt mit Ihren Vermietern aufzunehmen. Besonders davon betroffen ist der Kurvenbereich der Gleiswiesenstraße. Viele Autos parken dort derart unprofessionell, verstellen zum Teil die Straße und stellen daher eine Gefährdung dar. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie die StVO einzuhalten, um etwaigen Anzeigen durch die Exekutive vorzubeugen.

### Bauplätze

Ein unerwarteter Bauboom hat dafür gesorgt, dass im Bereich Eulenweg fast alle Grundstücke verkauft wurden. Am Flurweg sind noch welche verfügbar. Interessenten mögen sich am Gemeindeamt melden.

### Abstellplätze

Ein weiteres Projekt ist die Errichtung von Abstell- und Garagenplätzen in der Teesdorfer Straße. Wir werden noch im Herbst damit beginnen. Nachdem die durch die Kanalarbeiten in Mitleidenschaft gezogenen Straßen und Wege wiederhergestellt sind, steht auch unserem Projekt nichts mehr im Wege. Seitens der Gemeinde werden jetzt an den vorgesehenen Stellen Abstellplätze und Parkplätze mit Garagen errichtet. Diese sind kostenpflichtig und können dann auch angemietet werden. Interessenten können sich bereits bei der Gemeinde melden. Wir ersuchen jedoch noch um etwas Geduld, da die tatsächlichen Kosten/Mietpreise noch nicht festgelegt wurden.

# Bericht des Bürgermeisters

## Kollersaal

Vor dem Kollersaal wurde ein Vordach errichtet. Dies soll bei Veranstaltungen die Möglichkeit bieten, geschützt vor Regen doch eine kleine Zigarette zu rauchen. Da von vormals Verantwortlichen ein Konzept vorgelegt wurde, dass leider sämtlichen Sicherheitsvorgaben nicht entsprochen hat mussten wir schlussendlich eine neue Variante ausschreiben. Dies hat zu einer kleinen Verzögerung der Arbeiten geführt. Außerdem gab es keine, wie irgendwo verbreitet, gesonderte Forderungen von Gemeinderäten bezüglich Umsetzung dieses Vorhabens. Es braucht alles seine Zeit und wir achten auch darauf, dass alles den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und durch KONZESSIONIERTE Firmen bewerkstelligt wird.

## Gebarungseinschau Land NÖ

Vor wenigen Wochen waren die Prüfer des Landes in unserer Gemeinde und haben die Gemeindefinanzen und einiges mehr kontrolliert. Wie nicht anders erwarte hat es keinerlei Probleme gegeben und es wurde unserer Gemeinde ein gutes Zeugnis ausgestellt. Der jahrelange Schuldenabbau, das sparsame Wirtschaften und die gute Arbeit der Gemeinde wurden positiv bewertet. Ich möchte auch auf diesem Weg unserem Finanzreferenten Vzbgm. René Klimes und den Bediensteten unserer Gemeinde ein großes Lob aussprechen. Sie haben dazu beigetragen, dass es unserer Gemeinde, trotz vieler Unkenrufe, gut geht. Trotz der vielen Projekte, die wir in den letzten Jahren verwirklicht haben, ist es uns gelungen, die Gemeindefinanzen in eine positive Richtung zu lenken.

## Änderung von Grüninseln

Noch im Herbst wird es zu einigen Änderungen bei diversen Grüninseln in unserer Gemeinde kommen. Auf Wunsch vieler sollen Grüninseln nicht als Abstellplätze für Pkw, Werbezwecke oder sonstiges verwendet werden. Wir haben viele Anregungen erhalten und werden zwecks Verschönerung Neubepflanzungen vornehmen. Diese Arbeiten werden demnächst in Angriff genommen. Wir ersuchen Sie, bei der Pflege solcher Gemeindeanlagen behilflich zu sein.

## FESTE für unsere Kinder

Die letzten Wochen waren gezeichnet von vielen Festen in unserer Gemeinde. Es war mir wieder eine Ehre und ein Vergnügen, bei den Schlussfeiern unser beider Kindergartenstandorte teilzunehmen. So wie alle Jahre waren es wieder tolle Vorführungen der Kindergartenkinder, die für gute Stimmung unter den vielen Besuchern sorgten. Ebenfalls ergreifend sind die Feiern zum Schulschluss in der Volkschule und der Neuen Mittelschule. Für viele Kinder und Jugendliche war dies ein Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. Bgm. und Vzbgm. überbrachten im Namen der Gemeinde schöne Geschenke an alle Schulabgänger. Wir möchten euch nochmals alles erdenklich Gute für eure Zukunft wünschen.

## Alte Schlosserei

Nach mehreren Urgenzen wurde uns nun mitgeteilt, dass sich der Abbruch und die Entsorgung der alten Ruine aufgrund der Ausschreibungsmodalitäten etwas verzögert hat. Nachdem nun sämtliche Vorarbeiten erledigt sind, wird laut Auskunft der verantwortlichen Stellen Ende August Anfang September mit den Arbeiten begonnen.

Wie man sieht ist wieder sehr viel geschehen. In diesem Bericht wurde jedoch nicht alles angeführt. So gab es schon finale Besprechungen für größere Vorhaben wie die Errichtung von weiteren 12 Wohnungen für junge Menschen. Dieses Projekt wird demnächst nach einem Spatenstich der Bevölkerung vorgestellt.
Auf so manche Gerüchte, die in den letzten Wochen in Umlauf gebracht wurden, möchte ich heute nicht eingehen. Denjenigen die dies initiieren sei einfach ans Herz gelegt, dass sie mit konstruktiver Gemeindearbeit mehr erreichen würden als mit unhaltbaren Gerüchten. Mehr gibt's dazu nicht zu sagen!

Ich glaube, dass dieser Bericht schon für sich spricht und zeigt, wie intensiv die Gemeindearbeit ist. In diesem Sinne wünsche ich euch allen noch schöne Wochen und einen schönen Sommerausklang.

Euer Bürgermeister
BÜRGI - Pauer Gernot

# Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen. In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten.

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem: Obstgehölze (Apfel, Birne, Quitte und Mispel)

Zier- und Wildgehölze (Zwergmispelarten, Weiß- und

Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel sowie Schein- und Zierquitten)

Seit Juli 2010 gibt es in NÖ ein gesetzlich verankertes Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen.

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz, dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien). Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr! Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT! Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am Gemeindeamt zu melden!

---

# Vandalismus

Nicht mehr lustig ist der seit einigen Wochen wieder verstärkt auftretende Vandalismus in Blumau-Neurißhof. In der Nacht von 17. auf 18. Mai kam es im Kinderfreundebad zu einer massiven Sachbeschädigung. Dabei wurden die Granitrandsteine unter erheblicher Gewalteinwirkung heruntergerissen und in das Bad geworfen. Dadurch wurde auch die Abdichtung des Bades beschädigt. Auf Grund des hohen Schadens von mehr als 1.000 € wurde bei der Polizeidienststelle Günselsdorf eine Anzeige wegen Sachbeschädigung eingebracht. Weiters wurden in den letzten Wochen auch zahlreiche Leitpflöcke ausgerissen. Wir hoffen, dass der oder die Täter bald gefasst werden und dann zur Schadenswiedergutmachung herangezogen werden. Vielleicht müssen sie den Schaden auch in Form von gemeinnütziger Arbeit ableisten, damit sie merken, wieviel Arbeit sie den Gemeindebediensteten und freiwilligen Vereinsmitarbeitern verursacht haben.

Bürgermeister Gernot Pauer & GGR Mag. (FH) Werner Besenbäck

# Bericht des Vizebürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Blumau-Neurißhof!**

Ich hoffe, das gute Wetter und die hohen Temperaturen der letzten Tage und Wochen haben Sie bereits in Sommer- bzw. Urlaubsstimmung versetzt und Sie genießen die schönsten Tage des Jahres!

**Vzbgm. René Klimes**

Mit viel Freude und etwas Stolz darf ich diesmal berichten, dass sich unser ADEG Markt sehr gut entwickelt und in der kurzen Zeit seit der Eröffnung am 3. Mai bereits zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden ist. Tagtäglich beobachte ich, wie die Kunden zu jeder Zeit zahlreich in das Kaufhaus kommen und sich beim Einkaufen – wie ich meine auch vollkommen zu Recht – sichtlich wohlfühlen. Das Team des Marktes rund um den Geschäftsführer, Herrn Thomas Papp, und auch die ehrenamtlichen Vereinsvertreter arbeiten mit viel Engagement daran, Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen. Die Umsatz- und Verkaufszahlen sind bisher sogar über den Erwartungen und so konnten wir bereits Mitte Juli unsere Öffnungszeiten erweitern, sodass nun am Freitag durchgehend (ohne Mittagspause) sowie auch am Samstag etwas früher und länger geöffnet ist. Dies war auch durch eine zusätzliche Lohnkostenförderung über die „AMS Aktion 20.000“ möglich, für die wir uns speziell bei Frau Gallauner vom AMS Baden recht herzlich bedanken möchten. Ich hoffe, dass der Nahversorger auch weiterhin so gut von Ihnen angenommen wird, denn das ist letztlich der Schlüssel zum dauerhaften Erfolg dieses Vorzeigeprojekts!

Auch sonst hat sich im Gemeindegeschehen wieder einiges bewegt. In der Folge möchte ich Ihnen einige Zahlen der größeren Projekte nennen:

Aufgrund stärkerer Frostschäden, haben wir uns dazu entschlossen, die Kasinostraße bis zur Wiesenhausstraße und den Kreuzungsbereich mit der Hauptallee neu asphaltieren zu lassen und mussten dafür rund 45.000 € investieren. Als weitere Straßenbaumaßnahmen sind im September die Neuerrichtung der Einfahrt in die Flurwegsiedlung samt Fertigstellung der Straßenbeleuchtung und die Errichtung von Abstellplätzen in der Teesdorferstraße geplant – Investitionsvolumen rund 150.000 €. Damit halten wir uns punktgenau an den budgetierten Rahmen für das Haushaltsjahr 2017. Die NÖ Landesregierung hat uns für diese Vorhaben mit 135.000 € unterstützt, wofür wir uns natürlich insbesondere bei Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner recht herzlich bedanken möchten.

Die Sanierung unserer Friedhofskapelle schreitet ebenfalls voran. In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt konnte die Fassade bereits verputzt

## Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

**Sehr geehrter Fahrzeughalter!**

Leider werden immer wieder Pkw ohne behördliche Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Vorgangsweise (§ 89a der StVO) gesetzwidrig ist! Um sich weitere Unannehmlichkeit zu ersparen, weisen wir darauf hin, dass unangemeldete oder mit Wechselkennzeichen ausgestattete Pkw auf Eigengrund oder geeigneten privaten Mietflächen zu parken sind.

# Bericht des Vizebürgermeisters

werden, der Kunsttischler hat in bemerkenswerter Feinarbeit die Holzzierelemente saniert bzw. rekonstruiert, die Maler- und Spengler bzw. Dachdeckerarbeiten werden in den nächsten Wochen erledigt, sodass mit der Fertigstellung Ende des Sommers gerechnet werden kann. Für diese Renovierungsarbeiten investiert die Gemeinde insg. ca. 100.000 €.
Vor dem Eingang zu unserem Kollersaal wurde im Frühjahr eine Glasüberdachung errichtet, sodass wir für die kalte Jahreszeit vor Wind und Wetter geschützt sind und eine Unterstellmöglichkeit für unsere rauchenden Gäste haben. Das Investitionsvolumen für dieses Vorhaben beträgt in Summe ca. 25.000 €.
Abschließend darf ich nochmals auf den ADEG Markt zurück kommen. Die Einrichtung wurde dafür seitens der Gemeinde bezahlt, wofür allein heuer 80.000 € aufgebracht wurden.
Insgesamt kann und konnte, dank des geschaffenen finanziellen Spielraums, auch heuer wieder einiges für unsere Gemeinde bewerkstelligt werden.

Vor einigen Wochen hatten wir auch Besuch von der Aufsichtsbehörde, die unsere Finanzgebarung überprüft hat. In der Endbesprechung mit dem Prüfer der NÖ Landesregierung wurde der Gemeinde eine ordnungsmäßige Finanzverwaltung und vor allem die deutliche Verbesserung der Finanzlage in den letzten Jahren attestiert. Der durchwegs erfreuliche Bericht liegt uns bereits vor und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Mit diesen positiven Aussichten darf ich Ihnen noch einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen

Ihr Vizebürgermeister
René Klimes

**erhältlich bei den Vereinsvertretern oder am Gemeindeamt**

# Gemeinsam sicher

Nachfolgend informiert das Bezirkspolizeikommando Baden über einige Deliktsformen:

**Einbruch in Wohnhäuser** (Einfamilien/Reihenhäuser): Baden 4, Bad Vöslau 2, Blumau-Neurißhof 1, Berndorf 1, Ebreichsdorf 1, Einöde 1, Großau 1, Mitterndorf 1 u. Traiskirchen 1

**Einbruch u. -versuche in Wohnungen:** Baden 1, Unterwaltersdorf 1 (Versuch), Kottingbrunn 1 (geklärt)

**Diebstahl von Fahrrädern aus versperrten Räumen/ Gebäuden, von gesicherten/versperrten u. unversperrten Fahrrädern:** Baden 14 (2 geklärt), Bad Vöslau 1, Ebreichsdorf 2, Gainfarn 2, Kottingbrunn 1, Klausen-Leop. 1, Leobersdorf 6, Oberwaltersdorf 4, Oenynhausen 1, Pfaffstätten 2, Pottendorf 1, Reisenberg 1, Schwechatb/Sulzb je 1, Trumau 1, Unterwaltersdorf 1, Wampersdorf 1 u. Weigelsdorf 6

**Diebstahl von Mobiltelefonen:** Insg. wurden 20 Mobiltelefone gestohlen, wobei 4 Taten geklärt werden konnten. Die Tatorte: öffentl. Verkehrsmittel bzw. Haltestellen, Taschendiebstahl, Diebstahl aus Handtaschen, Einkaufszentrum, Sportanlagen u. Garderobe

**PKW – Diebstähle:** je 1 Fall in Baden, Leobersdorf und Wienersdorf (2 Fälle aus Parkhäusern bzw. Tiefgaragen)

**Maschinen/Geräte/Zubehör – Diebstähle:** Baden 1, Berndorf 2, Enzesfeld-Lindabr. 1, Großau 1, Heiligenkreuz 1, Reisenberg 1 u. Traiskirchen 1

# Internetbetrug & verdächtige Anrufe

Jeden Tag ist im Mailprogramm der Postkasten voll. Leider sind es nicht immer gute Nachrichten oder schöne Fotos. Betrugsversuche werden ständig unternommen. Genau dies sollten Sie auf keinen Fall tun:

- Niemand verschenkt Geld.
- Es gibt wahrscheinlich Jobs, bei denen man einige tausend Euro verdienen kann. Diese werden aber sicher nicht per E-Mail angeboten.
- Kein Unternehmen (wie Bank oder Versandhaus) wird pers. Daten von Ihnen per E-Mail verlangen.

In letzter Zeit werden auch immer mehr Betrugsversuche mittels Anruf unternommen. Z.B. meldet sich ein Inkassobüro oder ein Microsoft-Mitarbeiter. „Natürlich haben Sie Wettschulden oder eine Softwarelizenz ist abgelaufen“. Schauen Sie vor dem Abheben auf das Display und wenn Ihnen die Tel. (z.B. 065064964528) nicht bekannt ist, seien Sie misstrauisch. Sobald Sie bedrängt werden, legen Sie einfach auf. Mitarbeiter der Fa. Microsoft rufen nicht an. Das Inkassobüro gibt es vielleicht wirklich, aber ich rufe nicht einfach zurück, sondern rufe beim Firmensitz an (nur wenn ich tatsächlich „Wettschulden“ haben könnte). Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, verunsichern oder zu Handlungen zwingen. Bei der Liebe (beim Sex) und beim Geld wird leider „zu sehr vertraut“. Gerade bei diesen Dingen seien Sie doppelt misstrauisch. Denken Sie nach, bevor Sie einen „Klick“ zu viel machen, persönliche Infos preisgeben oder intime Details zeigen. Wenn Sie einen Verdacht auf Internetbetrug haben oder Hilfe und Infos benötigen, wenden Sie sich bitte an against-cybercrime@bmi.gv.at.

Elektro Kräftner
E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung
2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at

# Feierliche Eröffnung

Der Blumau-Neurißhofer ADEG-Markt eröffnet als echtes Gemeinschaftsprojekt am 4. Mai seine Pforten. Herzlich willkommen geheißen wurden die zahlreichen Kundinnen und Kunden dabei von Bürgermeister Gernot Pauer, den Projektinitiator Vzbgm. Amtsleiter René Klimes, die Obfrau des Trägervereins GGR Claudia Mozelt, Walter Koller, Marcus Hamann, Andreas Schweiger und Elisabeth Fantic-Jantschgi von ADEG, Marktleiter Thomas Papp sowie Pfarrer Mag. Marian Garwol.

Die Fest- und Ehrengäste beim offiziellen Shop-Opening im Mai.

## Erfolgreiche Planungen

Dem offiziellen Shop-Opening am 4. Mai voraus gingen zahlreiche Planungen, Behördenwege, Vereins- und Firmengründung, Umbauten des bestehenden Marktes und vieles andere mehr. Von der Idee, die der Vizebürgermeister und Amtsleiter René Klimes und SGN-Direktor Martin Weber als Eigentümervertreter ausheckten, um den Markt zu seiner 2. Chance zu verhelfen, bis zur Eröffnung zogen immerhin 1 ½ Jahre ins Land.

## Geschäftslokal mit Geschichte

Erstmals eröffnet wurde der Markt 2011. Der damalige Partner erwies sich jedoch als nicht optimal, der Nahversorger war bald wieder geschlossen. Nichtsdestotrotz wollten Weber und Klimes den Markt wiederbeleben, holten sich das AMS NÖ an Bord, das sich sofort zur Unterstützung des Projekts bereiterklärte, gründeten mit Obfrau GGR Claudia Mozelt und ihrem Team den Trägerverein zur Förderung der Nahversorgung und setzten diesem eine Betriebsgesellschaft mit Thomas Papp auf. Die Mitarbeiter kommen vom AMS, das auch drei Jahre 2/3 der Lohnkosten übernimmt. Als Goldgriff erwies sich Thomas Papp, der seine langjährige einschlägige Berufserfahrung vorerst in eine Machbarkeitsstudie und Standortanalyse investierte, erfolgreich zu ADEG Kontakt aufnahm und diesen für die Marktbelieferung gewinnen konnte. Die SGN selbst übernahm sämtliche Umbaukosten für den ADEG-konformen Marktauftritt. Früh miteinbezogen wurde aber auch die Bevölkerung. „Der Rücklauf bei der entsprechenden Bedarfserhebung der Gemeinde Blumau-Neurißhof war enorm. Die zeitgleich gestartete, nach wie vor, laufende Bausteinaktion (im Wert von je 50 Euro) findet rege Abnahme und sorgt zugleich für persönliche Verbindung zum Nahversorger-Markt“, lädt Bürgermeister Gernot Pauer nach wie vor zur Teilnahme ein. Sehen lassen kann sich der Markt selbst, der mit 6.000 Artikel bestückt auch zahlreiche Extras bietet. Darüber

# unseres ADEG-Marktes

hinaus werden im ADEG Markt bekannt günstige Eigenmarken des REWE-Konzerns – etwa von Clever – gelistet. Mit Partyservice, Hauszustellung und dem kostenlosen Einkaufstaxi der Gemeinde Blumau-Neurißhof wird Service großgeschrieben – und das alles mit Preisgarantie!

## Erweiterte Öffnungszeiten

Aufgrund der großen Akzeptanz des ADEG Marktes und auf mehrfachen Kundenwunsch wurden die Öffnungszeiten wie folgt erweitert:
**Mo – Do: 6.30 – 12.30 und 15.30 – 18.30 Uhr**
**Fr: 6.30 – 18.30 Uhr, Sa: 7.00 – 13.00 Uhr**

## Kostenloses Zustellservice

Machen Sie auch vom kostenlosen Zustellservice innerhalb der Gemeinde bzw. dem gratis Seniorentaxi (Dientag und Freitag, jeweils um 9 Uhr von/nach Blumau) Gebrauch.
Sie erreichen das ADEG-Team telefonisch jederzeit unter: 02628 / 482 84

Sie alle haben die Nahversorgung in Blumau-Neurißhof wieder möglich gemacht.

Hurra! „Wir haben eröffnet und sind fortan gerne für unsere Kundinnen und Kunden im ADEG-Markt da. Seit kurzem auch mit erweiterten Öffnungszeiten, die auf Kundenwunsch Anfang Juli eingeführt wurden“, heißt es vom ADEG-Team.

# Pulverteufln

Die Pulverteufln üben bereits für ihren großen Auftritt in der kalten Jahreszeit.

Wir, die Blumauer Pulverteufln, stecken mitten in den Vorbereitungen für die kommende Saison 2017/18. Einige Auswärtsläufe sind im Kalender vermerkt und unser diesjähriger Heimlauf am 2.12. mit anschließendem Krampuskränzchen fett angestrichen. Unser Ziel ist es, das Jahr 2016 punkto Heimlauf zu übertreffen – also seid gespannt, was auf euch zukommen wird. Anschließend wird im Karl-Koller-Saal unser Krampuskränzchen stattfinden, das die steirische Liveband „Nachtflug“ musikalisch untermalen wird. Zu guter Letzt wollen wir allen Leserinnen und Lesern sowie allen Kindern einen schönen und erholsamen Sommer wünschen.

# HENRY Sozial.laden

Der neu eröffnete „Henry SOZIAL. laden“ des Roten Kreuzes in der Wassergasse 22-26 bietet sozial schwach gestellten Personen und Familien die Möglichkeit, Lebensmittel verbilligt einzukaufen und hält jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Einkaufsberechtigt sind hauptwohnsitzgemeldete Personen des Bezirkes Baden. Kartenanträge können Montag bis Donnerstag, 8 bis 14 Uhr, direkt beim Roten Kreuz Baden gestellt werden. Infos, Tel. 059144 52061

# Bacherlräumung 2017

Am 23. April führte der Blumauer Wassergemeinschaft- und Verschönerungsverein mit Unterstützung der Feuerwehr und den Vereinen ASK und TC Blumau sowie vielen freiwilligen Helfern die diesjährige Bacherlräumungen durch.
Bei einer Jause im Vereinsgarten Gleiswiesenstraße konnten sich alle freiwilligen Helfer an Speisen und Getränken laben. Geld- und Sachspenden machten es dem Verein möglich, zünftig aufzutischen. Danke allen Spendern!
Ein großes Dankeschön auch an die Gemeindearbeiter, die alle in öffentlichem Gut gelegenen Gerinne im Ortsgebiet Blumau-Neurißhof säuberten. Am 24. April hieß es um 8.15 Uhr schließlich „Wasser marsch“. Zugleich wurden am Wiener Neustädter Kanal die Pegelpfosten vorhergehend auf die neue Markierung gesetzt. Ein EVN-Fachmann öffnete Schieber, Ventil und Druckrohreinlass. Ab diesem Zeitpunkt fließen 95 Sekundenliter Schneebergwasser in die vielverzweigten Bacherlgerinne.
Bei der Besichtigung der Wassergerinne stieß der Verein allerdings auf ein altbekanntes Problem: Wir mussten leider feststellen, dass es nach wie vor

Gemeinsam wurden die Bacherl gereinigt

unerlaubte und unangemeldete Wasserentnahmen durch Saugschläuche gibt. In diesem Zusammenhang sei neuerlich darauf hingewiesen, dass der Verein jährlich für das Gerinnewasser rund 6.300 € an die Verwaltung des Wiener Neustädter Kanals bezahlt und das Gerinnewasser damit Eigentum der Mitglieder ist. Es handelt sich also um Diebstahl! Ebenso wollen wir nochmals drauf hinweisen, dass bei Bewilligung für Wasserentnahme aus dem Gerinne, sowohl auf Eigen- als auch Pachtgründen, eine Zisterne zu errichten ist!
Weiters möchten wir auf die Umweltauflage verweisen, gemäß der Abwässer, egal welcher Art, keinesfalls ins vorhandene Gerinne entsorgt werden dürfen.

Mit nochmaligem Dank an alle Förderer, Spender und Helfer wünschen wir einen schönen Sommer und viel Freude im Garten!

Der Vorstand des Blumauer Wassergemeinschafts- und Verschönerungsvereins

# Schulschwerpunkt Sport

Ein großer Schwerpunkt des Sportmoduls an unserer Neuen Mittelschule ist OL (OrientierungsLaufen). Die beiden Module (3. und 4. Klasse) wurden im Rahmen des Schwerpunktunterrichts von FL Hinterreither an das OL herangeführt. Im Laufe des Schuljahres konnten unsere SchülerInnen bereits mehrmals an den Landesverbandsläufen teilnehmen. Dabei wurden schon beachtliche Ergebnisse erzielt. Als Höhepunkt folgte für 12 SchülerInnen unserer Neuen Mittelschule das Antreten bei den diesjährigen NÖ Schulmeisterschaften. Auch SchülerInnen aus anderen Modulen haben bereits Spaß am OL gefunden und werden immer wieder eingeladen, an den diversen Wettkämpfen teilzunehmen. Unterdessen besitzt unsere Neue Mittelschule bereits eine eigene OL Karte vom Gebiet zwischen Teesdorf und Günselsdorf, die zu Trainingszwecken hervorragend geeignet ist. Die Erfolge bei den NÖ Schulmeisterschaften (St.

Corona am Wechsel) sind überwältigend. Unsere Mannschaft der Mädchen (Unterstufe) belegte, in der Besetzung (Amy Frühwirth, Sophie Glieber, Sophie Zöchling) den hervorragenden 1. Platz in NÖ und im Einzelbewerb der Unterstufe (10-14 Jahre) belegten die Mädchen die Plätze 2, 3 und 11 unter 62 Starterinnen. Unsere Mannschaft der Burschen (Philipp Theissl, Raphael Stadler, Edvin Zabarkic) belegte den tollen 4. Gesamtrang unter 22 gestarteten Schulgruppen.

Diese Ergebnisse sind Bestätigung gezielter Arbeit und großer Begeisterung. Die Schule gratuliert den erfolgreichen Mädchen und Burschen und bedankt sich auch auf diesem Weg für die tolle Unterstützung seitens der Lehrkräft Herr Mag. Hinterreither und Herr FL Hofbauer. Die NÖ Mittelschule ist sehr stolz auf die Leistungen aller jungen Orientierungsläuferinnen und –läufer.

# Ferienspielcamp 2017

Auch in diesem Sommer lädt die Gemeinde Blumau-Neurißhof zur Ferienspielwoche ein, für die die sich das Memory Sport Camp als Partner mit an Bord holte. „35 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren erleben eine Woche voller Spiel, Spaß und Spannung vor der eigenen Haustüre. Und alle Eltern können darauf vertrauen, dass ihre Sprösslinge täglich von 8 bis 17 Uhr nicht nur bestens betreut sind, auch an verschiedene Sportarten werden sie spielerisch herangeführt, was in Zeiten von Computer & Co nur von Vorteil sein kann“, erklärt Bürgermeister Gernot Pauer, warum die Gemeinde für die Ferienspielwoche die Kosten übernahm. Doch dem noch nicht genug, werden die Kids in dieser Woche auch vollverpflegt. „Ein warmes Mittagessen wird täglich vom Gasthaus Hanni zubereitet“, unterstützt die Aktion auch GGR Karin-Theresa Freiberger tatkräftig.
Im Bild unsere Großen beim Rasenballhockey, das neben zahlreichen weiteren Sportarten Koordination, Team- und Fairplay vermittelte. „Unsere Kinder profitieren von der Ferienspielwoche gleich mehrfach, denn auch Freundschaften werden geknüpft und die eigenen Fähigkeiten im Wettstreit sowie im Team geschärft“, ist Bgm. Gernot Pauer überzeugt.

Nik und Dominik mit Bürgermeister Gernot Pauer.

**Baumeister**
**Ing. Gerhard Holpfer**
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

# Schulfest in der Volksschule

Unsere Volksschule feierte am 1. Juni ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen Schulfest. Die Schüler und Schülerinnen hatten dafür eigens ein buntes Programm einstudiert und beeindruckten mit Liedern, Tänzen und instrumentalen Darbietungen. Das Berufsorientierte Förderzentrum trat mit einem Gastbeitrag auf. Viele Besucher waren gekommen und waren von den Darbietungen begeistert. Als ein weiterer Höhepunkt wurde der neue Schulfreiraum am Sportplatz feierlich eröffnet und die von der HTL Mödling für diesen Bereich angefertigte Sitzrundbank übergeben. Die Schüler/innen durften dann erstmals den neuen Spielplatz ausprobieren und waren begeistert! Beim Schulfest mit dabei: LAbg. Christoph Kainz, PSI Mag. Gabriele Pollreiß, die Bgm. Gernot Pauer, Bgm. Hans Trink, Bgm. Alfred Artmäuer, Schulausschussobfrau Gabriele Gass, Birgit Pogast von Familienland NÖ und viele andere.

Zahlreiche Fest- und Ehrengäste waren zur Jubiläumsfeier unserer Volksschule gekommen.

# Präventionsarbeit an der NMS

Die Monate April und Mai standen und stehen an unserer Mittelschule ganz im Zeichen der Präventionsarbeit.
Einerseits wurden die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen von 2 Polizisten in einem jeweiligen 4-stündigen Workshop über die Gefahren des Internets und des Handymissbrauchs, vor allem in rechtlicher Hinsicht, unterrichtet. Auf der anderen Seite fand in den 1. und 3. Klassen der schon zur Institution zählende

SDI - Kurs (Selbstverteidigung) statt. Mit viel Eifer wurden die SchülerInnen präventiv aufgeklärt, wie sie in diversen Stresssituationen (Gewalt, Mobbing,..) reagieren sollen. Für diesen Kurs holte sich die NÖ Mittelschule Teesdorf den Weltmeister und vielfachen Staatsmeister in diversen Kampfsportarten Herrn Michael Gerdenits – ausgebildeter SDI Trainer.
Belehrung, Präventivarbeit, Training und Übung – besser als nachträgliches Strafen.

# Alles NEU macht der Mai!

**Juniorchef Martin Steiner ist seit 27. April 2017 Fleischermeister und Fleischsommelier!**
Die Prüfung absolvierte er mit ausgezeichnetem Erfolg an der Meisterakademie in Linz. Besonders stolz ist er auf seine Meisterwerke: „Wiener heiß geräuchert“ und seinen Meisterschinken. Der Fleischerfachbetrieb punktete aber auch an der Wettbewerbsfront: Der Meisterbetrieb Steiner holte sich beim Speckkaiser nicht weniger als sechs Goldmedaillen! Doch dem noch nicht genug, kehrten die Steiners auch von Holland mit dem Pokal für den besten Schinken und neun Goldmedaillen nach Sollenau zurück! Den Pokal gab es für den zart geräucherten Beinschinken, den auch Sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten!

Zorica Petrovic, Sabine Ulip, Florian Pawel, Slava Jarpun, die stolzen Meistereltern Franz und Doris Steiner, Sabine Ponzauner, Daniel Ulip, Vivien Weinkopf, Andras Molnar, Jungmeister Martin Steiner und Natasa Manojlovic

# Schulabschluss in der

Sehr aufregend gestaltete sich der letzte Schultag für unsere Schülerinnen und Schüler. In der Volksschule verabschiedete sich der 4. Jahrgang nicht nur in die Ferien, auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt, denn bereits im kommenden Herbst gehören sie zu den Großen. Der Abschied fiel manchen nicht leicht, ein letztes Mal versammelten sich die Kinder im Turnsaal, in dem auch Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes Platz genommen hatten. Nach dem gemeinsamen Programm mit Musik, Darbietungen und den Abschiedsworten einer sichtlich gerührten Volksschuldirektorin Helga Kapaun wurden die Schülerinnen und Schüler auch vom Bürgermeister für ihre Leistungen belohnt, und so durfte sich jedes Kind über eine Sporttasche mit Ortswappen und Namensetikette freuen.

# Volks- & Neuen Mittelschule

Mit einem bunten Programm, das vom Einzug der Schulabgängerinnen und Schulabgänger über Musikbeiträge bis hin zu Sketches reichte, verabschiedeten sich die 4. Klassen der Neuen. Bewegende Momente erlebte dabei sowohl Dir. Christian Babouck und sein Lehrerteam als auch die Bürgermeister der Sprengelgemeinden und natürlich die Schülerinnen und Schüler selbst. Und auch für die Blumau-Neurißhofer Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule gab es von Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes eine Sporttasche mit Gemeindewappen und persönlichem Namensschriftzug zur Erinnerung.

# Fußball – schönste Nebensache...

Am 11. Mai war es endlich so weit! In der Sporthalle Baden fand das 28. Fußballturnier der Allgemeinen Sonderschulen des Bezirkes Baden statt.
Unsere Allgemeine Sonderschule nahm wieder mit zwei Mannschaften daran teil: Minis und Kampfmannschaft. „Unsere Teams wurden von ihren Klassenkameraden und den LehrerInnen kräftig angefeuert und bejubelt. Mit Leidenschaft und Euphorie wurde um jede der achtminütigen Partien gekämpft. Unsere Minis erreichten den sensationellen 1. Platz. Als bester Spieler aller Minis wurde Pascal K. mit eigenem Pokal und Urkunde ausgezeichnet“, erzählen sie.
Die hochmotivierte Kampfmannschaft belegte nach zahlreichen spannenden Spielen den 2. Platz. Patrick R. erhielt ebenfalls als bester Spieler aller Kampfmannschaften einen Pokal mit Urkunde.
„Wir sind stolz auf alle Spieler und freuen uns auf das 29. Turnier im Schuljahr 2017/18!“, sind sich Schüler und Schulleitung einig.

Viel Spaß hatten unsere Kinder beim Fußballturnier der Allgemeinen Sonderschulen.

Raiffeisenkasse Günselsdorf
Mit.Einander

*Ganz gleich, wovon Sie träumen:*

**Haus**

**Wohnung**

**Grundstück**

**Wir setzen es mit Ihnen um!**
*Nur ein Anruf trennt Sie von Ihrem Top-Betreuer vor Ort!*
*Raiffeisenkasse Günselsdorf eGen*
*02256/63938-0*

# Top-Kindertraining vom 1.TC

Wie in den letzten beiden Ausgaben bereits angekündigt, hat unser Vorhaben „Kindertraining“ am 8. Mai begonnen. Unser Ziel war es, ein paar Kinder zu animieren, Tennis zu spielen. Dabei wurden unsere Erwartungen, was die Teilnahme betrifft, voll übertroffen. Es freut mich wirklich sehr Ihnen berichten zu können, dass 28 Kinder im Alter von fünf bis dreizehn Jahren den Weg zu uns gefunden haben. Was gibt es Schöneres, als unsere Kinder auch im Zeitalter von Handy, Notebook und Spielkonsolen für Sport und Bewegung zu begeistern. Mein Dank gebührt dafür auch unseren Sponsoren (Sponsorenliste auf unserer Homepage), ohne die ein Gratistraining in dieser Form nicht möglich wäre. Wir bedanken uns auch nochmals bei unserem Herrn Bürgermeister und seinen Gemeinderäten für die finanzielle Unterstützung. Die Begeisterung und Freude unserer Kinder liegt bestimmt auch am wirklich professionellen, umsichtigen und mit Geduld besätem Trainer Mag. Stefan CYNKE. Dieser hat sich auch bereit erklärt, mit unserem Tennisnachwuchs ein Tenniscamp auf

Spaß beim Spiel ist Motto

unserer Anlage von 24. bis 28. Juli zu machen. Neben Tennistraining und anderen Ballspielen gibt es mit Sicherheit viel Spaß und Unterhaltung von 8 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit möglich, auch für Kinder die noch nicht bei uns angemeldet sind. Infos: www.tc-blumau-neurisshof.at

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Leserinnen und Lesern erholsame Urlaubstage und besonders unseren Kindern schöne Sommerferien.

Obmann TC Andreas Greider

---

Vielerlei Aktivitäten standen in den vergangenen sechs Monaten am Programm unserer Pensionisten, die jeden 2. Donnerstag auch beim gemeinsamen Club-Nachmittag abstimmen. So wurden gleich vier Ausflüge unternommen und im Bayerischen Wald eine Woche Urlaub gemacht. Viel vorgenommen hat sich der Verein aber auch für das 2. Halbjahr. Schöne Sommerferien und ein gesundes Wiedersehen am 31.8. beim 1. Club wünscht Ortsgruppenleiter Reischer.

# Top-Jugendticket

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre! Jugendtickets können von Schülern und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden. Mit dem Top-Jugendticket um nur 60 € stehen alle Öffis in Wien, NÖ und dem Burgenland zur Verfügung – auch in den Ferien! Das Jugendticket um 19,60 € hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets für die kommende Saison bekommt man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen Aufzahlung von 40,40 € können Schüler und Lehrlinge vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

# Unser Siedlerverein

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder eine Flurreinigung statt. Diesmal wurde vom Siedlerverein im Rahmen der Aktion der Windschutzgürtel (Ankauf 1989) gesäubert. Dabei konnten die Teilnehmer feststellen, dass der Windschutzgürtel erfreulicherweise kaum durch Grünschnitt und mit achtlos weggeworfenem Müll (z.B. Dosen) verunreinigt wurde. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass offenbar immer mehr Hundebesitzerinnen und Hundebeseitzer auf die Hundekotsackerln zurückgreifen, die in eigens errichteten Stationen zur freien Entnahme bereitgehalten werden, um die Hinterlassenschaft des eigenen Vierbeiners zu entsorgen. Im Zuge der Ortsreinigung wurden aber auch Sträucher und Bäume ausgeholzt und neue Grünpflanzen gesetzt.

## Gemeinsam radln

Der Siedlerverein ist zudem für die Organisation und Durchführung der beliebten Blumauer Radtouren bekannt, die von April bis September jeweils am Dienstag (Abfahrtszeiten im Sommer um 18 Uhr sowie im Herbst um 16 Uhr) stattfinden. Zur Teilnahme eingeladen sind dabei übrigens auch alle Nordic-Walker, die auch leicht Schritt halten können. Treffpunkt für alle Sportbegeisterten ist bei der Anzeigetafel in der Kastanienallee. Eine Rast darf natürlich auch nicht fehlen, denn nach etlichen Radkilometern kommt man schon ins Schwitzen, da ist eine Einkehr in einem schattigen Heurigengarten angebracht...

## Weitere Vereinsaktivitäten

Mit dem Besuch des Theaterstücks „Der keusche Lebemann“ im Wasserschloss Kottingbrunn stand im Mai aber auch ein kultureller Höhepunkt am gemeinsamen Programm.

Die Gemeinschaft steht erneut am 2. September im Zentrum, lädt der Siedlerverein doch nahe der Kreuzung Feuerwehrstraße/Hauptstraße.

Der Vorstand Siedlerverein wünscht allen einen schönen und erholsamen Urlaub

Gerda Hametner GmbH

Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

KLEINREGION & KEM EBREICHSDORF

kem.aktiv

Wir tun was für's Klima!

News aus der Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf

# Was bringt die Zukunft?

Die globale Erwärmung, verursacht durch die menschengemachten $CO_2$ Emissionen hauptsächlich durch die Verbrennung von Öl, Erdgas und Kohle, ist nicht ein Problem unter vielen, welches halt unser Wetter verrückt spielen lässt, sondern ein Problem, dass die Menschheit insgesamt gefährdet. Ja, das kann und muss man so sagen. Die wissenschaftliche Beweislage ist mehr als ausreichend.

Im Dezember 2015 hat sich die Welt in Paris darauf geeinigt, den Klimawandel zu stoppen. Es wurde vereinbart, dass wir die globale Durchschnittstemperatur nicht über zwei Grad Celsius steigen lassen dürfen. Eine Erwärmung um 1,5 Grad ist das gemeinsame Ziel.

Land auf Land ab wurden die Ergebnisse gefeiert und es machte sich Optimismus in den Medien breit. (Fast) egal, wen man im Bekanntenkreis oder auf der Straße fragt, alle sind froh über die Einigung und dafür, die Ziele zu erreichen.

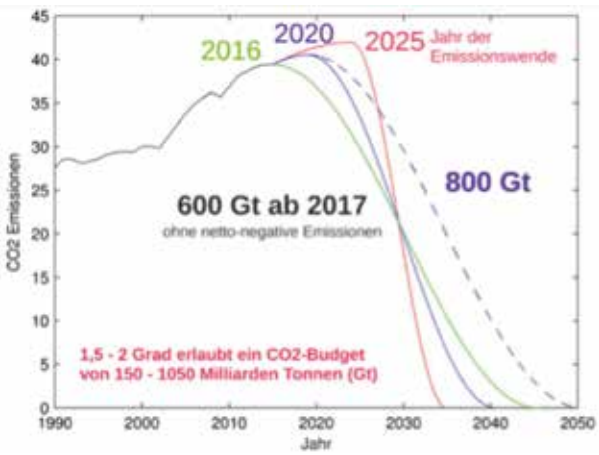
## Was haben Sie seither getan, um Ihre $CO_2$-Emissionen zu senken?

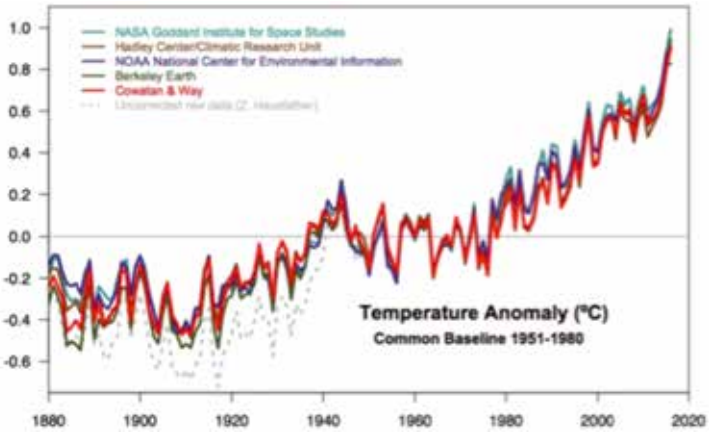
Die Erwärmung schreitet übrigens mit halsbrecherischem Tempo voran. Lagen wir zu Beginn des Jahrzehntes „erst" bei einer Erwärmung um ca. 0,6 Grad C, so ist diese bereits auf über 1 Grad C per Februar 2017 gestiegen! Wie schnell müssen wir unsere $CO_2$ Emissionen senken? Das lässt sich gar nicht mal so schwer berechnen. Eine bestimmte Menge an $CO_2$-Emissionen entspricht annähernd einer bestimmten Erwärmung. Um unser Temperaturziel einzuhalten, können wir global noch Emissionen freisetzen. Daraus ergibt sich ein Emissionsbudget. Eine sinnvolle Schätzung liegt bei 600 Gigatonnen (Gt). Der gestrichelte Pfad bei 800 Gt markiert einen Grenzbereich. Er birgt bereits eine zu hohe Wahrscheinlichkeit in sich, dass über das 2 Grad C Ziel hinausgeschossen wird. Der Zug für den grün eingezeichneten Pfad ist schon längst abgefahren. Der lilafarbene Pfad geht von einem Höhepunkt der Emissionen in weniger als drei Jahren aus – nämlich 2020! Ist das realistisch? Die Graphik zeigt eines jedenfalls sehr drastisch: Je länger wir uns Zeit lassen, desto rascher müssen dann die Emissionen sinken! Schaffen wir die Wende erst 2025, müssen wir innerhalb von zehn Jahren auf Null! Die Einhaltung aller Pfade bedingt tiefgreifende Maßnahmen, welche wohl 90% der Bevölkerung als „radikal" einstufen werden. Das ist den meisten noch nicht bewusst geworden. In unseren heutigen Demokratieformen wird das nicht umsetzbar sein. Ein Kompromiss ist keine Option. Große Entscheidungen kommen auf uns zu.

*Patrick Wagenhofer*
KEM-Manager Ebreichsdorf

*Quellenangaben auf kleinregion-ebreichsdorf.org*

*Grafik: Prof. Stefan Rahmstorf*



www.kem-ebreichsdorf.at

*Anmeldung:* **kleinregion-ebreichsdorf.org**

# Sie haben eine Solarthermie-Anlage? Bestimmt sind Sie damit zufrieden!

Haben Sie auch einen Wärmemengenzähler? Wenn nicht, wie wissen Sie dann, ob Ihre Anlage wirklich gut läuft? Ein Solarthermie-Anlage ist nicht wie eine Glühbirne, die funktioniert oder nicht.

Die Anlage kann Wärme liefern, aber weit unterhalb ihrer Möglichkeiten bleiben. Bedenken Sie: Jeden Liter warmes Wasser, den Ihre Solaranlage nicht liefert, weil sie nicht richtig eingestellt ist, müssen Sie mit Ihrer Heizung erwärmen. Dafür brauchen Sie einen Brennstoff (Gas, Holz, Öl etc.), den Sie extra bezahlen müssen! Die Solaranlage haben Sie schon bezahlt. Sie bezahlen also doppelt!

**Berater**
***Patrick Wagenhofer ist Ihr Ansprechpartner für Energiethemen.***

**Experte**
***Andreas Reiter überprüft Ihre Anlage.***

**Bürgermeister**
***Pauer empfiehlt diese Aktion.***

Aufgrund der Tatsache, dass 68% aller Anlagen besser funktionieren könnten bzw. 17% sogar gravierende Mängel aufweisen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass auch bei Ihrer Anlage Optimierungspotenzial vorhanden ist. Sehr oft stellen wir fest, dass die Solaranlage sogar ganz gut läuft, aber die Hauptheizung den Speicher schon durchgewärmt hat ...

## Wir fördern daher den Check Ihrer Anlage durch einen Experten.

Dieser nimmt sich gut zwei Stunden Zeit für Ihre Anlage. Danach erhalten Sie ein Prüfprotokoll und gegebenenfalls Empfehlungen für Verbesserungsmaßnahmen. Damit können Sie dann zum Installateur Ihres Vertrauens gehen und die Maßnahmen umsetzen lassen.

Dieser Check würde normalerweise rund 225 Euro inkl. USt. kosten. Dank unserer Förderung bleibt Ihnen nur ein Selbstbehalt von 59 Euro inkl. USt.

## Nutzen Sie dazu den Handwerkerbonus!

Damit bekommen Sie bis zu 600 Euro Förderung für Verbesserungsmaßnahmen an Ihrem Haus. Nähere Infos unter https://www.meine-foerderung.at/hwbweb/

Wir sind die Kleinregion Ebreichsdorf, die aus Ebreichsdorf selbst und den neun umliegenden Gemeinden besteht. Auch Ihre gehört dazu! Wir setzen gemeinsam regionale Maßnahmen u. a. für einen besseren Klimaschutz, den Ausbau der Erneuerbaren Energien und für mehr Energieeffizienz und fördern daher Aktionen für unsere Bürger und Bürgerinnen und unsere Betriebe.

Melden Sie sich gleich auf unserer Website an:
**kleinregion-ebreichsdorf.org**

*Wolfgang Kocevar*
*Obmann der Kleinregion*
*Bürgermeister von Ebreichsdorf*

**Impressum** klima.aktiv erscheint als Druckstrecke in lokalen Medien und informiert über aktuelle Aktionen rund um Klimaschutz und Energieeffizienz.
Herausgeber und Medieninhaber: Klima- und Energie-Modellregion Ebreichsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Patrick Wagenhofer, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf, E-Mail: patrick.wagenhofer@kem-ebreichsdorf. at | Design und Layout: Fritz Vesely, Schönbrunnerstraße 2/65, 1040 Wien, www.indeco.cc, fv@indeco.cc

# Immer am Ball: Unsere

Aktuelle Neuigkeiten von unserem ASK Blumau:

## Allgemeines

Im Frühjahr hat sich einiges getan beim ASK. Im April wurde die tourliche Generalversammlung abgehalten, in der folgendes, leicht verändertes Vorstandsteam einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt wurde:

| | |
|---|---|
| Obmann: | Albert Hermann |
| Obmann-Stv.: | Erwin Graber, Enis Metaj |
| Kassier: | Thomas Greider |
| Kassier-Stv.: | Jasmin Graber |
| Schriftführer: | Michael Graber |
| Schriftführer-Stv.: | Manuel Trausmuth |
| Sektionsleiter : | Andreas Trittinger |
| Sektionsleiter-Stv.: | Enis Metaj |
| Jugendleiter: | Erwin Graber |
| Jugendleiter-Stv.: | Hannes Schönbauer |
| Beisitzer: | Alexandra Trabichler, Vanessa Trabichler, Marlies Hasenöhrl, Roman Klein, Roland Skubal, Heinz Kaindl, Manuel Skudnigg, Erwin Mösinger |

Die Umbauarbeiten im Kantinenbereich (Zubau Abstellraum inkl. Kühlhauseinfassung) wurden abgeschlossen. Nächstes Infrastrukturprojekt ist die Verlegung und Erneuerung des Stromanschlusses. Hier hoffen wir auf eine Umsetzung noch im Jahr 2017, um eine adäquate elektrische Versorgung unserer Sportanlage sicherstellen zu können.

## Kampfmannschaft

Nach einem durchwachsenen Start in die Saison konnte im Heimspiel gegen Alland der erste Sieg eingefahren werden. Die erhoffte Trendwende stellte das leider nicht dar, es folgten sechs Niederlagen in Serie wobei besonders das 0:6 gegen Günselsdorf schmerzte. Sehr erfreulich gestaltete sich das Saisonende, es konnten in 3 Spielen 7 Punkte eingefahren werden! Highlight der Frühjahrssaison war der abschließende Heimsieg gegen den überlegenen Tabellenführer und Meister Leobersdorf, der in einem packenden Spiel 3:2 geschlagen wurde. Der ASK beendete die Meisterschaft auf dem 10. Tabellenrang. Erfolgreicher gestaltete sich die Saison für die U23, die den ausgezeichneten 3. Tabellenrang schaffte. Es wur-

Zauberkunst zum Saisonabschluss

# ASK-Fußballer sind top!

den in 26 Spielen 59 Punkte (18 Siege, 5 Unentschieden, 3 Niederlagen) geholt und 110 Tore erzielt. Gratulation an Roman Klein und sein Team!

## Jugend

Die Jugendmannschaften des ASK waren heuer mit einer U7, einer U8 und einer U10 in insgesamt 3 Altersklassen erfolgreich vertreten. Unmittelbar nach Ende der Meisterschaft haben schon die Planungen für das kommende Spieljahr begonnen. Hier wird die Jugend mit einer U8 (Jahrgänge 2010/2011), einer U10 (Jahrgänge 2008/2009), einer U12 (Jahrgänge 2006/2007) und erstmals in Form einer Nachwuchsspielgemeinschaft mit Teesdorf, Günselsdorf und Schönau auch an der U14 (Jahrgänge 2004/2005) teilnehmen. Auch für den jüngsten fußballbegeisterten Gemeindenachwuchs ist gesorgt: Ein „Fußballkindergarten" für die Jahrgänge 2012 und 2013 wird zumindest einmal wöchentlich auf unserer Sportanlage trainieren. Bei Interesse bitte bei Jugendleiter Erwin Graber (0699/17148690) oder unter ask_bambini@gmx.at melden. Das Training wird Ende Juli/Anfang August wieder starten.

Ballspende Café Zeitlos

## ASK Sportlerfest

Das traditionelle Sportlerfest findet heuer am 19. und 20. August statt. Für musikalische Unterhaltung wird die Band „Having Fun" sorgen. Für Samstag ist ein Sieben-Meter-Schießen geplant, nähere Infos entnehmen Sie bitte der Vorankündigung, die rechtzeitig vorher in Ihrem Postkasten zu finden sein wird.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären einen erholsamen Sommer und einen schönen Urlaub!

Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

# Jiu Jitsu Full Fight-Goshindo Blumau

Wieder ist ein Halbjahr vorüber und wir blicken auf viele schweißtreibende Stunden auf der Matte im Karl Koller Gemeinde Saal zurück. Krönender Abschluss für das erste Halbjahr waren die „Styrian Open“ in Kapfenberg wo ingesamt 14 Starter aus Blumau an den Start gingen. Es konnten folgende hervorragende Platzierungen erkämpft werden.

**Kinder:** Clarissa Grundtner (1. Platz), Maya Focht (2. Platz), Nico Scheibner (2. Platz), Rafael Waltenberger (1. Platz), Lorenz Sturm (2. Platz), Dominic Kosut (1. Platz), Jonas Millendorfer (3. Platz)
**Erwachsene:** Sabrina Schandl (2. Platz), Ramo Husejnovic (2 x 2. Platz), Manfred Schmid (1. Platz), Elias Eisenkolb (2 x 1. Platz), Andreas Karner (2 x 2 Platz), Andreas Wemmer (2. Platz)

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen für ihre tollen Leistungen. Trainer Wolfgang Scheifinger ist sehr stolz auf seine Schützlinge.

**Trainingszeiten Blumau-Neurißhof Karl Koller Saal:**
***Di:*** 19–20.15 Uhr: Jiu Fit Kick
***Mi:*** 17–17.50 Uhr: Little Jiu Jitsu (3–6 J.), 18–19 Uhr: Black Belt Club (fortgeschrittene Kinder Jiu Jitsu)
19–21 Uhr: Erwachsenen Training Jiu Jitsu-Full Fight
***Fr:*** 17.30–19 Uhr: Kinder Allgemein Jiu Jitsu
19–21 Uhr: Erwachsene Jiu Jitsu

Solltest du an diesen Tagen keine Zeit haben, besteht die Möglichkeit in unserem 2. Dojo in Wr. Neustadt jeden Montag zu trainieren. Zeit: 17–21.20 Uhr.

...nach den Motto: „nütze den Tag“ und „du bist was du denkst“

Sommerpause vom 12.07.–16.08.2017

Du siehst, es ist immer etwas los in unserem Dojo und ich möchte mich auch an dieser Stelle bei unserer Gemeinde bedanken.
Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir eine der schönsten Trainingsstätten, nämlich unseren Karl Koller Gemeindesaal zur Verfügung haben.
Wenn ich jetzt deine Lust und Neugier auf Kampfsport, Bewegung oder Mentalcoaching geweckt habe, dann hast du die Möglichkeit, jederzeit ein kostenloses Schnuppertraining zu machen.
Ich freue mich über dein Kommen oder über eine E-Mail von dir.
In diesem Sinne wünscht die ganze Jiu Jitsu Familie unseren Bürgern von Blumau einen schönen erholsamen Urlaub.

„see you on the mat“

Wolfgang Scheifinger, 2-facher Europameister,
Coach-Lehrer-Trainer, w.scheifinger@aon.at
www.coaching-scheifinger.at
www.rs-defense.at

# Gemeinschaft erleben

| | |
|---|---|
| *August* | |
| **19.–20.** | **ASK-Sportlerfest,** ASK-Fußballplatz |
| **26.** | **Platanenheuriger,** Bacherlverein, Steinböckpark |
| *September* | |
| **2.** | **Herbststandl,** Siedlerverein, ab 11 Uhr |
| **7.** | **Musikschule Teesdorf,** Einteilung & Anmeldung für Schuljahr 2017/2018, 16 Uhr, NMS Teesdorf, Infos, Tel. 0650/3018820 oder 0676/6203182 (nachmittags), musikschule.teesdorf@aon.at |
| **9.** | **PUL-Ausflug** |
| **16.–17.** | **Gemeindesturmstandl,** Hütte im Park Neurißhof |
| **23.** | **Gemeinderadausflug** |
| **23.–24.** | **Sturmstandl,** Verein Bunt |
| **23./30.** | **ASK Oktoberfest,** ASK Sportplatz |
| *Oktober* | |
| **15.** | **Nationalratswahl** |
| **20.** | **Vierkanter,** Karl Kollersaal, 19.30 Uhr |
| **26.** | **Fitmarsch** |
| **28.–29.** | **Ausstellung der Kleintierzüchter** |
| **31.** | **Halloween-Hütte,** Tierschutz, Kasinostraße 3 |
| **31.** | **Halloween-Hütte,** SPÖ, Blumau |
| *November* | |
| **1.** | **Allerheiligenfeier** |
| **11.** | **ÖVP Leopoldistandl,** Hütte im Park |
| **24.–25.** | **ASK Adventkranzverkauf,** ASK Sportplatz |
| **25.** | **Feier für unsere Jubilare des 2. Halbjahres 2017,** Gasthaus Hanni |

**jeden 1. Dienstag im Monat,** 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt. Der Kommandant der PI Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Voranmeldung!

*Müllabfuhr*

## AUGUST – OKTOBER 2017

**1.8.** Altpapier
**2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8.** Biomüll
**10.8., 24.8.** Gelbe Tonne
**11.8.** Gelber Sack, Restmüll
**6.9., 13.9., 20.9., 27.9.** Biomüll
**7.9., 21.9.** Gelbe Tonne
**8.9.** Gelber Sack, Restmüll
**3.10.** Altpapier
**4.10., 11.10., 18.10., 15.10.** Biomüll
**5.10., 19.10.** Gelbe Tonne

## Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

## TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

**Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr**

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

**Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer**
jeden Di 17-19 Uhr.

**Bauhof:**
Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

# Feier für unsere Jubilare

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im 1. Halbjahr 2017 einen „runden“ bzw. „halbrunden“ Geburtstag feierten, lud Bürgermeister Gernot Pauer namens der Gemeinde Blumau-Neurißhof zur Jubilarsfeier in den Gasthof Hanni ein. Im Zug der Feierlichkeiten freuten sich alle Damen über Blumen und einen Einkaufsgutschein beim Nahversorger „ADEG“, die Herren über einen Weinkarton und ebenfalls Einkaufsgutscheine. Im Anschluss an die Ehrung ging es zum geselligen Miteinander bei Kaffee und Kuchen bzw. einem Glas Wein.

Auguste Piruchta, 85er

Monika Pieler, 75er

Monika Noebauer, 75er

Ferdinand Leyrer, 75er

Helga Zerovnik, 75er

Gerhard Zöchling, 75er

Friedrich Rösel, 75er

Karl Dietrich Felsner, 75er

Renate Hofer, 75er

Karin Hohler, 75er

# Der Lebenskreis

### Geboren wurden ...

Lauren Clara Weber
Melissa Hajdaric
Benjamin See
Christopher Adrian Schalk

### Geburtstage feierten ...

Karin Hohler, 75er
Renate Hofer, 75er
Dkfm. Karl Dietrich Felsner, 75er
Friedrich Rösel, 75er
Gerhard Zöchling, 75er
Helga Zerovnik, 75er
Ferdinand Leyrer, 75er
Auguste Piruchta, 85er
Berta Kolarik, 85er
Emilie Kaczmar, 90er

## gesucht – gefunden

**Abgegeben wurden:**

- VW Schlüssel (Fundort Kindergarten Neurißhof)
- einzelner Schlüssel (Fundort: Nähe Grünschnittplatz)
- Toyota Autoschlüssel (Fundort: Friedhof Blumau)

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt abgeholt werden.

### Kinderfreunde-Bad

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien startet der Badebetrieb im Kinderfreundebad! Das Bad ist bei Schönwetter von Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr, geöffnet. Die Badesaison dauert bis 1. September. Die Kinderfreunde danken der Gemeinde Blumau-Neurißhof für den Ankauf der betriebsnotwendigen Badechemikalien und wünschen allen Kindern und Erwachsenen einen erholsamen und schönen Sommer!

### Wir trauern um ...

Susanna Rosner
Friedrich Kellner
Christian Paulesich
Ilse Vasicek
Helga Zerovnik
Susanne Ipser
Josef Zacsek
Franziska Cysar


Malen
Anstreichen
Sanieren
Fassadengestaltung
0664 / 11 15 932
Helmut Hasenöhrl, 2602 Blumau

# Service. Service.

## Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A. Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.

## Apothekenkalender August – Oktober

**31. Juli bis 6. August:** „Schloss-Apotheke“
**7. bis 13. August:** „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
**14. bis 20. August:** Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
**21. bis 27. August:** Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
**28. August bis 3. September:** „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
**4. bis 10. September:** „Schloss-Apotheke“
**11. bis 17. September:** „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
**18. bis 24. September:** Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
**25. September bis 1. Oktober:** Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
**2. bis 8. Oktober:** „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
**9. bis 15. Oktober:** „Schloss-Apotheke“
**16. bis 22. Oktober:** „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
**23. bis 29. Oktober:** Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
**30. Oktober bis 5. November:** Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“

**Adressen und Telefonnummern:**
Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

### Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

### Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.


**IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau- Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28, Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

# Service. Service.

Den aktuellen Ärztedienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästsen der Gemeinde.

## Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (7.00–19.00 Uhr)

| | | | |
|---|---|---|---|
| AUGUST | 5./6. | Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF | Tel. 02628/622 43 |
| | 12./13. | Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF | Tel. 02253/81 781 |
| | 15 | Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18//2, GÜNSELSDORF | Tel. 02256/63 570 |
| | 19. /20. | Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF | Tel. 02628/48 700 |
| | 26./27. | Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU | Tel. 02628/47 275 |
| SEPTEMBER | 2./3. | Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES | Tel. 02628/66 390 |
| | 9./10. | Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD | Tel. 02622/71 245 |
| | 16./17. | Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF | Tel. 02628/62 466 |
| | 23./24. | Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU | Tel. 02628/474 50 |
| | 30. | Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF | Tel. 02628/622 43 |
| OKTOBER | 1. | Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF | Tel. 02628/622 43 |
| | 7./8. | Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF | Tel. 02253/81 781 |
| | 14./15. | Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF | Tel. 02628/48 700 |
| | 21./22. | Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18//2, GÜNSELSDORF | Tel. 02256/63 570 |
| | 28./29. | Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD | Tel. 02622/71 245 |

## Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (9.00–13.00 Uhr)

| | | | |
|---|---|---|---|
| AUGUST | 5./6. | Dr. Irmgard Elisabeth Maria HOPP, Kollonitschg. 1, WR. NEUSTADT | Tel. 02622/291 09 |
| | 12./13. | Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, KOTTINGBRUNN | Tel. 02252/76 997 |
| | 15. | Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, POTTENDORF | Tel. 02623/73 853 |
| | 19./20. | Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, BAD VÖSLAU | Tel. 02252/765 74 |
| | 26./27. | Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstr. 98, Haus 2/3, MARIA ENZERSDORF | Tel. 02236/89 35 87 |
| | | Dr. Martina TISCHLER, Alleegasse 51, PITTEN | Tel. 02627/82 78 |
| SEPTEMBER | 2./3. | Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/20 199 |
| | 9./10. | Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF | Tel. 02623/73 585 |
| | 16./17. | Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärztehaus 10, FELIXDORF | Tel. 02628/65 757 |
| | 23./24. | Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF | Tel. 02623/73 585 |
| | 30. | Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, GUNTRAMSDORF | Tel. 02236/52 455 |
| OKTOBER | 1. | Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, GUNTRAMSDORF | Tel. 02236/52 455 |
| | 7./8. | Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, EBREICHSDORF | Tel. 02254/72 234 |
| | 14./15. | Dr. Verena FROSCH, Hauptplatz 17/b/2, TRAISKIRCHEN | Tel. 02252/530 25 |
| | 21./22. | Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF | Tel. 02623/73 585 |
| | 26. | Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, SOLLENAU | Tel. 02628/62 316 |
| | 28./29. | Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, HEILIGENKREUZ | Tel. 02258/85 80 |

# Blitzlicht in Blumau-Neurißhof

**1.** Mit einem Kabarett verabschiedeten sich die Brennesseln aus der aktiven Zeit. Einer ihrer letzten Auftritte in der bekannten Formation fand dazu im Kollersaal statt. „Es war ein Abend, der mit einem lachenden und einem weinenden Auge gefeiert wurde“, ist auch Bürgermeister Gernot Pauer ein wenig wehmütig ob des Abschieds der Brennesseln.
**2.** Bei ihrer 1. Maifeier konnte die SPÖ zahlreiche Besucher begrüßen, unter ihnen auch unser Vizebürgermeister René Klimes, sowie einige Gemeinderäte. Ein Dankeschön an Werner Besenbäck, der hervorragend gegrillt hat, und am Vorabend für das tolle Feuerwerk zuständig war.
**3.** In Oberwaltersdorf wurden in der vollen Halle der Bettfedernfabrik die besten jungen Athletinnen und Athleten des Vorjahres vor den Vorhang geholt. Unter den insgesamt 298 aktiven Young Champions 2016 konnten auch zwei Sportschützen des SSV Blumau geehrt werden: Corina Gosch wurde mit der Luftpistole Österreichische Meisterin 2016, ihr Bruder Mario ebenfalls mit der Luftpistole und beim Wurftaubenschießen.
Foto: v.r.: Sportlandesrätin Petra Bohuslav, Mario und Corina Gosch
**4.** Unsere Jubilare aus dem 1. Halbjahr 2017 lud Bürgermeister Gernot Pauer namens der Gemeinde zu einem geselligen Nachmittag ein, um ihnen zum besonderen Geburtstag herzlich zu gratulieren.
**5.** Mit einem vom BÜRGI gesponserten Eis machte der Sommer in Blumau-Neurißhof doppelt Spaß.
**6.** Auch die Kinder im Kindergarten luden zu ihren liebevoll gestalteten Abschlussfesten ein, wozu auch Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes herzlich gratulierten.